

Dezember 2023 – März 2024

Gemeindebrief

für die evangelischen Kirchengemeinden
Harburg und Schaffhausen



Bild: Gerhard Meyer



Grafik: Willi Dickler



Grafik: Hubert Slegmund

Liebe Gemeinde,

Als Maria und Josef mit ihrem Baby zur Beschneidung in den Tempel kamen, wie es Brauch war, begegneten sie Simeon. Dem hatte der Heilige Geist gesagt, dass er nicht sterben wird, bevor er den Heiland gesehen hat. Als Simeon das Baby sah, wusste er sofort, dass diese Verheißung erfüllt ist. Er sah in Jesus den, der das Heil ist vor allen Völkern. Da sagte er: „Jetzt kann ich in Frieden sterben.“



Ein bisschen kommt mir das so vor wie im Kino. Dort enden Liebesfilme in der Regel mit der rauschenden Hochzeit des Paares. Kurt Tucholsky fragt sich in einem Gedicht, was nach der Hochzeit passiert und kommt zu dem Schluss: „Die Ehe war zum größten Teile vabrühte Milch un Langeweile. Und darum wird beim Happy End im Film jewöhnlich abjblendt“. Simeon ist glücklich gestorben, weil er den Heiland gesehen hat. Wie die Welt heute aussieht, hat er nicht erlebt. Wie beim Happy End im Film.

Gott ist ganz anders auf die Welt gekommen, als ich mir das manchmal wünsche. Nicht wie ein strahlender Herrscher, der mit starker Hand Kriege beendet, Böses auslöscht und endgültig Frieden bringt. Im Gegenteil. Von der weltlichen Macht ist Jesus getötet worden. Und auferstanden. So zeigt sich Gott.

Das Kind in der Krippe und der Mann am Kreuz sagen: Gott geht andere Wege als wir Menschen. Der Weg der Liebe sieht anders aus als der Weg der Macht. Und der Auferstandene sagt: die Liebe ist stärker als Gewalt und Tod. Gottes Macht ist größer. Und sie ist schon mitten unter euch da. Hegt das Senfkorn, damit es wachsen kann. Dann wird aus dem Senfkorn eine große Pflanze. Verlasst euch drauf. Das endgültige Happy End kommt noch.

Ihre Pfarrerin

Regine Kellermann

Auf dem Weg zu einem Dekanat „Donau-Ries“!

Als Kirche leben wir im Wandel der Zeit und dazu gehört es auch, dass äußere Struktur und Organisation sich den Veränderungen anpassen. Zurückgehende Gemeindegliederzahlen und vor allem auch der rasante Wegfall von Pfarrstellen (-25% in den nächsten 10 Jahren) machen es notwendig, dass sich auch die Leitungsstruktur anpasst. Deshalb ist es notwendig, auch die Stellenanteile für die Leitung zu kürzen und den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechend zu verschlanken (aktuell: 1,44 Stellen Leitungsanteil für drei Dekanate hin zu 0,74 Stellenanteil Leitung für ein Dekanat). Es ist deshalb sinnvoll, ein Dekanat „Donau-Ries“ zu bilden und die bisherigen drei Dekanate aufzulösen. Sitz dieses neuen Dekanats wird Nördlingen sein. Derzeit sind die Gremien der Dekanate damit befasst die entsprechenden Beschlüsse vorzubereiten und zu treffen. Es bietet sich an, dies jetzt zu tun, weil im Herbst 2024 Kirchenvorstandswahlen sind und dann Anfang 2025 eine gemeinsame Dekanatsynode gebildet werden kann.

Dekan Wolferrmann

Damit das neue Dekanat arbeitsfähig ist, werden **vier Bezirke gegründet. Harburg und Schaffhausen werden künftig zur Region Mitte gehören.** Zu dieser Region gehören außer uns folgende Gemeinden:

AUS DEM DEKANAT DONAUWÖRTH:

- › Mönchsdeggingen, Untermagerbein
- › Klein- und Großsorheim
- › Heroldingen, Appetshofen
- › Alerheim, Bühl, Rudelstetten, Wörnitzostheim

UND AUS DEM DEKANAT NÖRDLINGEN:

- › Möttingen, Enkingen, Balgheim, Großelfingen
- › Deiningen, Fessenheim und Wemding.

Für uns bedeutet die neue Struktur eine Umorientierung, da Ebermergen/ Mauren und Oppertshofen/Brachstadt (mit denen wir zur Zeit z.B. im Predigtverbund eng zusammenarbeiten) künftig zum Bezirk Mitte gehören. Wie die Zusammenarbeit in diesem Bezirk gestaltet wird, wie und wo wir uns zusammen auf den Weg machen können, das wird in verschiedenen Arbeitsgruppen und einer Steuerungsgruppe erarbeitet.

R. Kellermann



AUF DEM WEG ZUR KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Im Herbst 2024 wählen die knapp 2 Millionen wahlberechtigten Mitglieder der rund 1.500 evang. Kirchengemeinden in Bayern ihre neuen Kirchenvorstände. Das bedeutet: **jetzt haben Sie die Chance, sich für den Kirchenvorstand aufstellen zu lassen** und unsere Kirchengemeinde in Zukunft aktiv mitzugestalten!

**BIS MITTE MAI 2024
BRAUCHEN WIR
KANDIDATINNEN
UND KANDIDATEN!**



Haben Sie Lust, Zeit und Interesse, unsere Gemeinde mitzugestalten?

Fällt Ihnen jemand ein, den oder die Sie gern im Kirchenvorstand unserer Gemeinde sehen würden? Dann reichen Sie Ihre Vorschläge im Pfarramt ein! Sie brauchen noch mehr Infos, um sich entscheiden zu können?

HIER DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

Der Kirchenvorstand tagt etwa alle 5 - 6 Wochen. In den Sitzungen geht es um Finanzen, um Kirchenrenovierung, um die Pflege unserer Immobilien - aber auch um Gottesdienstplanung und Gottesdienstformen, Veranstaltungen und alles, was mit dem Gemeindeleben zusammenhängt. Die Kirchenvorsteher/innen helfen aber auch mit bei Gottesdiensten oder bei Aktionen in der Gemeinde.

Fragen Sie die aktuellen Kirchenvorsteher/innen nach Ihren Erfahrungen (Namen s. S. 15) oder sprechen Sie mit Ihrer Pfarrerin Kellermann.

Weitere Informationen finden Sie auf www.stimmfürkirche.de

ÜBRIGENS....

Wählen dürfen alle, die am 20. Oktober 2024 mindestens 16 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören. Konfirmierte Jugendliche aus unserer Gemeinde dürfen bereits ab 14 Jahren wählen.

Ich bin gespannt auf die Kandidaten und freue mich, wenn Sie (oder Du) die Gemeinde zusammen mit mir als Pfarrerin gestalten wollen!

Regionalbischof Piper lädt ein!

Sie waren bisher noch nicht Mitglied im Kirchenvorstand, aber denken darüber nach, bei der KV Wahl 2024 zu kandidieren? Sie überlegen, ob Sie noch einmal für den Kirchenvorstand kandidieren?

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu.



**Kandidier
für
Mitmischen**

deine Themen und Ideen
im Kirchenvorstand
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

**Kandidier
für Kirche**  **Stimm
für Kirche**

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

Beim Kirchenvorstandstag am 24. Februar in Augsburg von 10 bis 15 Uhr geht es um einen realistischen Blick in die Zukunft und um den Austausch darüber. Oberkirchenrat Stefan Blumtritt und ich, als ihr Regionalbischof, suchen den Dialog mit Ihnen, die kandidieren oder es sich überlegen. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen.

Gerne können Sie Personen ansprechen, die Interesse haben an der Kirchenvorstandsarbeit, zusammen mit Ihnen in Augsburg einen abwechslungsreichen und schönen Tag zu erleben. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Zeit schenken!

Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen. Falls Sie sich direkt anmelden wollen können Sie dies hier machen:

<https://stimmfuerkirche.de/kirchenvorstandstage-2024>

Jugendfreizeit in Schopflohe

Auf einer Jugendfreizeit ist viel geboten. Von harten Matratzen angefangen bis hin zu wenig Schlaf (ist ja klar, wenn die Matratzen so hart sind 😊), von einer ganz neuen Dekanatsjugendreferentin - Miriam Pröger - bis zum alten Tagungshaus Schopflohe, das aber klasse ist für Jugendfreizeiten.

Übrigens: Mit Miriam Pröger war es richtig gut. Sie ist voll nett, sympathisch, angenehm. Super, dass sie bis zum Samstagabend mit dabei war. Und auch das Essen war wieder super. Die beiden Köchinnen haben genau unseren Geschmack getroffen. Gut und reichlich war das Essen. Leider musste das Nachtspiel wegen Regen ausfallen, aber dafür gab es ein Turnier mit Zweier-Teams mit Indiaka (in der Aula), Kicker und Tischtennis. Die Stimmung in den Teams reichte von super bis „nicht so gut“ („aber auch gar nichts gewonnen“ 😊). Außerdem es gab ein Thema, das wir mit verschiedenen Methoden angegangen sind: „Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“. Beim Alpha-Beta-Spiel mit zwei völlig verschiedenen, fiktiven Kulturen wurden wir in die andere Kultur einfach so reingeschmissen ohne jede Kenntnis von deren Regeln, eine Szene von der Insel Albatros zeigte uns wie sehr wir uns in anderen täuschen können und vieles andere mehr. Gut waren viele Spiele wie eine Menschenpyramide bauen bzw. einen Menschenhocker. Am Sonntag haben wir einen Gottesdienst gefeiert. Übrigens, wir waren zwölf: Emma und Emma, Nina und Silpa, Max und Max, Ben und Demian, Lukas und Lukas, Philipp und Leon. Und natürlich Regine, Miriam und Heinz. Die waren auch super.



Foto: R. Kellermann

**SAVE
THE DATE**

Jugendgottesdienst für
das Dekanat Donauwörth
am 21. Januar 2024
um 17 Uhr in der
St. Barbarakirche
Harburg

KURIOSSES

In der Pfarrbeschreibung von Harburg ist zu lesen, dass die Kirchengemeinde im Jahr 1680 den Fürsten Albrecht Ernst I. um die Erlaubnis, Geld für die Errichtung einer Orgel verwenden zu dürfen: „zur Beförderung der Ehre Gottes und zur Aufmunterung der in ziemlicher Menge vorhandenen Jugend“. So ändern sich die Zeiten. Heute muntert man die Jugend eher mit Gitarrenbegleitung auf - und in ziemlicher Menge ist sie auch nicht mehr in den Kirchen zu finden (aber das gilt ja nicht nur für die Jugend).

Von Masar e-Sharif bis Harburg

Von Masar e-Sharif bis Harburg sind es 5.424 Kilometer. Zu Fuß beträgt der Weg laut MapsGoogle 1220 Stunden. Das sind umgerechnet ca. 50 Tage. Wenn man 24 Stunden am Tag geht. Also 100 Tage, wenn man davon ausgeht, dass man „nur“ 12 Stunden am Tag geht.

WANN WÜRDEN ICH MICH AUFGEMACHEN, 100 TAGE ZU GEHEN?

12 Stunden am Tag. Da müsste schon meine Existenz auf dem Spiel stehen, wenn ich mich auf so etwas einlassen würde.

Übrigens, Masar e-Sharif liegt in Afghanistan. Die Route nach Deutschland, welche die meisten Flüchtenden gehen, beträgt nicht 5.424 Kilometer, sondern 6.284 Kilometer. Sie führt von Afghanistan über den Iran, die Türkei, Bulgarien (als Geflüchteter ist man hier besonders unerwünscht), über Serbien, Kroatien, Slowenien, Österreich und dann nach Deutschland.

Diese Strecke haben einige afghanische Geflüchtete, die hier in Harburg in der Notunterkunft gelandet sind, hinter sich. Den größten Teil der Strecke sind sie zu Fuß gegangen. Und sie haben keine 100 Tage gebraucht, sondern 6 Monate.

Fliehen mussten sie vor den Taliban. Manch einer musste Frau und Kinder zurücklassen. Überall fühlten sie sich unerwünscht. Dabei hat unsere Regierung den afghanischen Ortskräften, die mit der Bundeswehr zusammengearbeitet haben, versprochen, dass Deutschland für ihre Sicherheit Sorge trägt und wir sie hier aufnehmen werden.

Seit einem Monat kümmere ich mich um vier der geflohenen Afghanen. Diese vier sind äußerst freundliche Personen, deren größter Wunsch es ist, dass sie hier in Deutschland „angenommen“ werden.

Einer von ihnen erhielt bereits ein Schreiben des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge mit der Ablehnung seines Asylantrags. Begründung: Er ist in Kroatien registriert worden, deshalb muss nach europäischem Recht sein Antrag dort behandelt werden. Deshalb wird sein Antrag in Deutschland nicht einmal geprüft. Doch in Kroatien wurden die Betroffenen von der Polizei geschlagen, verprügelt, tagelang im Regen stehengelassen, der Polizeihund wurde auf sie gehetzt

Ich verstehe, dass wir in Deutschland zurzeit in dem Dilemma stecken, dass zu viele Flüchtlinge kommen. Gleichzeitig sehe ich diese Einzelschicksale an und wünsche mir sehr, dass Deutschland gegenüber den Afghanen sein Versprechen halten würde, damit wenigstens niemand von ihnen in ein Land wie Kroatien abgeschoben werden muss. (Was ich auch keinem anderen Flüchtling wünsche...)

Heinz Dunkenberg-Kellermann

Gottesdienste in der Gemeinde

Datum Harburg		Schaffhausen
DEZEMBER 2023		
3. Dezember 1. Advent	8 ⁴⁵ Kellermann  mit Posaunenchor	10 ⁰⁰ Kellermann 
8. Dezember Freitag	19 ⁰⁰ Chorkonzert mit dem Singkreis Gempfung und adventlichen Gedanken in der St.-Barbara-Kirche, Kellermann	
10. Dezember 2. Advent	10 ⁰⁰ Schüle Kirchenchor	8 ⁴⁵ Schüle
	14 ⁰⁰ Lieder zum Advent – zum zuhören und mitsingen St. Barbarakirche mit Kirchenchor und Gitarrengruppe	
15. Dezember Freitag	19 ⁰⁰ Adventsandacht mit Liedern aus Taize, St. Barbarakirche	
17. Dezember 3. Advent	17 ³⁰ Waldweihnacht auf dem Schlösslesberg	
22. Dezember Freitag	16 ³⁰ Adventsandacht für Familien und alle anderen, St. Barbarakirche	
24. Dezember 4. Ad./Heilig Abend	16 ⁰⁰ Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Dunkenberger-Kellermann	
	18 ³⁰ Christvesper Kellermann Posaunenchor, Kirchenchor	17 ⁰⁰ Christvesper & Krippenspiel Posaunenchor, Kellermann
25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag	10 ⁰⁰ Kellermann  Posaunenchor & Kirchenchor	8 ⁴⁵ Kellermann  Posaunenchor
26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag	10 ⁰⁰ Schüle	<i>siehe Harburg</i>
31. Dezember Silvester	17 ⁰⁰ Kellermann Segnungs-Gottesdienst Posaunenchor	18 ³⁰ Kellermann Segnungs-Gottesdienst Posaunenchor
JANUAR 2024		
1. Januar Neujahr	17 ⁰⁰ Kellermann	<i>siehe Harburg</i>
6. Januar Epiphania	Einladung zum Lichtergottesdienst nach Ebermergen 19 Uhr und Mauren 18 Uhr	
7. Januar 1. n. Epiph.	<i>siehe Schaffhausen</i>	
14. Januar 2. n. Epiph	10 ⁰⁰ Kellermann 	8 ⁴⁵ Kellermann
19. Januar Freitag	19 ⁰⁰ ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in der Neuapostolische Kirche	
21. Januar 3. n. Epiph	8 ⁴⁵ Dunkenberger-Kellermann	10 ⁰⁰ Dunkenberger-Kellermann 
21. Januar	17 ⁰⁰ Jugendgottesdienst Kellermann/Pröger	
28. Januar Letzter na. Epiph.	10 ⁰⁰ FMartin	<i>siehe Harburg</i>

Datum	Harburg	Schaffhausen
-------	---------	--------------

FEBRUAR 2024

4. Februar Sexagesimä	19 ⁰⁰ Gospelgottesdienst in Ebermergen (s.S. 12)	10 ⁰⁰ Kastenhuber
11. Februar Estomihi	8 ⁴⁵ Schüle	10 ⁰⁰ Dunkenberger-Kellermann 
18. Februar Invokavit	10 ⁰⁰ FMartin  Gemeindenhaus	8 ⁴⁵ FMartin
25. Februar Reminiscere	10 ⁰⁰ Konfirmanden-Vorstellung in Harburg für Harburg & Schaffhausen	

MÄRZ 2024

1. März Freitag	19 ⁰⁰ Weltgebetstag, Herz-Jesu-Kirche	
3. März Oculi	10 ⁰⁰ Schüle 	Siehe Harburg
10. März Lätare	8 ⁴⁵ Kastenhuber	10 ⁰⁰ Kastenhuber 
16. März Samstag		19 ⁰⁰ Konfirmandenbeichte
17. März Judica	10 ⁰⁰ Dekanatsfrauengottesdienst, Ort wird noch bekannt- gegeben	9 ³⁰ Konfirmation Kellermann, Dunkenberger-Kellermann
24. März Palmsonntag	9 ³⁰ Konfirmation Kellermann, Dunkenberger- Kellermann Posaunenchor & Kirchenchor	

GEBETSWOCHE FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

Zum dritten Mal feiern wir zusammen mit der römisch-katholischen und der neuapostolischen Gemeinde in Harburg einen ökumenischen Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen. Christen aus Burkina Faso haben für dieses Mal den Gottesdienst entworfen. Er steht unter dem Motto: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst“ (LK 10,27).

Prediger ist diesmal der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Bayern, Georgios Vlantis, der selber zur griechisch-orthodoxen Kirche gehört.



19. Januar 2024 um 19 Uhr
Neuapostolische Kirche
Mündlinger Str. 21 Harburg



Wir feiern besondere Gottesdienste

BITTE BEACHTEN:



Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin:

Das Parken im Parkhaus in der Nördlinger Straße kostet auch am Sonntag Vormittag Parkgebühr.

1 Stunde kostenfrei – Ticket ist auch in diesem Fall nötig!
Bis 2 Stunden 0,50€, jede weitere Stunde 0,50€ (max. 4,-€)

Ein fehlendes/ungültiges Parkticket führt zu Strafzetteln.

Unser Tipp: Sie können während des Gottesdienstes kostenlos vor dem Gemeindehaus oder auf den neuen Parkplätzen an der Nördlinger Straße parken.

FREITAGS-ANDACHTEN IM ADVENT



8. Dezember
19⁰⁰ Uhr

Der Singkreis Gempfung und Pfarrerin Kellermann laden ein zu einer Stunde mit Chorgesang und Gedanken zum Advent

15. Dezember
19⁰⁰ Uhr

Andacht zum 2. Advent mit Gesängen aus Taizé

22. Dezember
16³⁰ Uhr

Weihnachten international. Adventsandacht für Familien, Kinder & alle anderen.

ADVENT IM WALD



17. Dezember
17³⁰ Uhr (3. Advent)

Zusammen mit der Kirchengemeinden Ebermergen feiern wir Advent im Wald auf dem Schlösslesberg zwischen Ebermergen und Mauren

ADVENT – BESINNlichkeit – GESANG – GEDANKEN ZUM ADVENT

Herzliche Einladung zu einer adventlichen Stunde in der St. Barbara-Kirche mit dem Singkreis Gempfung am 8. Dezember um 19 Uhr. Chormusik, zwischendurch adventliche Texte – eine Stunde Auszeit zum Genießen und zur Ruhe kommen.



Termine und Veranstaltungen

SENIORENTREFF

immer am Dienstag um 14 Uhr im Evang. Gemeindehaus Harburg



28. November 2023 Tischabendmahl mit Pfrin. Kellermann

12. Dezember 2023 Adventsfeier

30. Januar 2024 Gedanken zur Jahreslosung mit Pfrin. Kellermann

27. Februar 2024 Abendmahl feiern mit Kindern

Informationen und Diskussion zu einem Beschluss der Landessynode der evang. Kirche in Bayern.

19. März 2024 Tischabendmahl in der Passionszeit

FRAUENBRUNCH

immer am Donnerstag um 9 Uhr im Evang. Gemeindehaus Harburg



7. Dezember 2023 Weihnachtsfeier mit der Gitarrengruppe

29. Februar 2024 Frauen sind spitze

Referentin: Frau Monika Scherbaum

21. März 2024 Ätherische Öle, Wirkung, Bedeutung, Funktion

Referentin: Britta Kapfer

16. Mai 2024 Wasser, Quell des Lebens

Referentin: Uschi Arnold.

JUGENDGRUPPE

Die Jugendgruppe trifft sich vierzehntägig am Dienstag um 19 Uhr im Gemeindehaus. Ebenfalls vierzehntägig am Dienstag um 18:30 Uhr findet (im Wechsel mit der Jugendgruppe) ein Treffen zu Qualifizierung für Jugendleiter statt.

AN DIE HARBURGER GEMEINDE: ERINNERUNG AN DAS KIRCHGELD

Vor einiger Zeit haben Sie von uns den Kirchgeldbrief erhalten. Danke an alle, die ihren Beitrag bereits überwiesen haben. Sollten Sie bis jetzt noch nicht dazugekommen sein, bitten wir die Harburger, Ihr Kirchgeld auf folgendes Konto zu überweisen:

Sparkasse Donauwörth	IBAN DE63 7225 0160 0190 2912 52
Verwendungszweck	Kirchgeld 2023

MESNER/IN ODER MESNERTEAM GESUCHT!

Das **Mesnerteam in Schaffhausen sucht Unterstützung**, damit wir weiterhin wie gewohnt unsere Gottesdienste feiern können. **In Harburg suchen wir weiterhin einen Mesner oder eine Mesnerin** oder ein Mesnerteam. Ob jung oder nicht mehr ganz so jung, Mann oder Frau, eine interessante Aufgabe erwartet Sie! Sprechen Sie uns an oder helfen Sie uns geeignete Personen für diese Aufgabe zu finden!

Gospel-Gottesdienste

Die Kirchengemeinden Ebermergen und Mönchsdeggingen laden zusammen mit dem Dekanatskantor Hans-Georg Stapff zu einem Gospelprojekt im Ries ein. Es wird zwei Gospel-Gottesdienste geben:



Sonntag, 4. Februar 2024
um 19 Uhr in der evang. Kirche
in Ebermergen



Sonntag, 10. März 2024
um 19 Uhr in der evang. Kirche
in Mönchsdeggingen

Hierfür gibt es ein Chorprojekt in Zusammenarbeit mit den Kirchenchören vor Ort. Die Proben dazu leitet Hans-Georg Stapff im Gemeindehaus in Mauren am:

- › Donnerstag, 18. Januar um 19³⁰ bis 21³⁰ Uhr
- › Samstag, 20. Januar um 10 bis 17 Uhr
- › Sonntag, 21. Januar um 14 bis 16 Uhr

Wir laden ein, sich zu diesem Gospel-Projekt anzumelden über ein Online-Formular unter www.notenkessel.de/anmelden-gospel-mauren/

Eine Anmeldung ist auch möglich in den Pfarrämtern Mönchsdeggingen 09088.219 und Ebermergen 09080.1223



Foto: shutterstock
Foto: R. Kellermann

ADVENTLICHE MUSIK ZUM ZUHÖREN UND MITSINGEN IN DER ST. BARBARA-KIRCHE

Die Gitarrengruppe und der Kirchenchor singen während der Harburger "Selber g'macht Weihnacht" am 2. Advent von 14 bis 15 Uhr adventliche Lieder.

Kommen Sie und genießen Sie Momente der Stille mitten im vorweihnachtlichen Trubel.



Nachruf Frieda Niedermeier



Foto: Susanne Speer

Wir nehmen Abschied von unserer Organistin und Mesnerin Frieda Niedermeier, die am 25. Oktober im Alter von 71 Jahren verstorben ist und am 2. November in Schaffhausen beerdigt wurde.

Frieda Niedermeier ist in Kleinsorheim geboren und aufgewachsen, schon als Kind lernte sie das Klavierspielen. Im Herbst nach ihrer Konfirmation bekam sie ihren ersten Orgelunterricht, der sie schließlich bis zur D-Prüfung für Kirchenmusiker führte. Durch ihre Heirat mit Hans Niedermeier siedelte sie nach Schaffhausen um. Als dort Anfang der 80er Jahre eine Organistin gebraucht wurde, frischte sie ihre Kenntnisse mit einigen Orgelstunden auf und begleitete und bereicherte seitdem über 40 Jahre lang unsere Gottesdienste mit ihrem Orgelspiel.

10 Jahre lang hat sie überdies im Mesnerteam der Kirchengemeinde Schaffhausen mitgearbeitet, immer hat sie vorausschauend planend mitgedacht. Wenn sie Mesnerdienst hatte, hatte sie im Gottesdienst gleich eine doppelte Aufgabe, denn die Orgel spielte sie auch an diesen Sonntagen. Weil sie als Organistin so gut wie immer da war, hatten die anderen Mesnerinnen immer das gute Gefühl, dass nichts passieren kann. Sie wird uns als Organistin und Mesnerin sehr fehlen.

Wir danken Frieda Niedermeier für ihren langjährigen, treuen Dienst für unsere Kirchengemeinde und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Kasualien 2023

Harburg



TAUFEN

Paul Wurm
Ben Starke
Jonah Helms
Toni Müller
Cataleya Nelke
Jolene Nüßgen
Valentin Tschunke
Malina Faaß
Fiona Reitsam
Vincent Lanzer
Ella Lanzer
Jakob Lanzer



TRAUUNGEN

Andreas Irina
DECKER

Chun-Yo Franziska
HARTMANN

René WIEGAND
Ina GRIMM

Peter Eva
GROHE

Marcel Jessica
NÜSSGEN

Felix ROSENWIRTH
Michelle ANTON

Markus Melanie
STANG



BEERDIGUNGEN

Annemarie Lusczak
75 Jahre

Franz Schulz
86 Jahre

Helmut Gruber
92 Jahre

Friedrich Kornmann
84 Jahre

Frieda Rupprecht
91 Jahre

Helga Idsiek
72 Jahre

Hermann Schabert
85 Jahre

Magdalena Melber
90 Jahre

Dieter Tuffentsamer
75 Jahre

Schaffhausen



TAUFEN

Hannah Schabert
Antonia Völk
Helena Weiß
Benedikt Straß



BEERDIGUNGEN

Karl Winter
89 Jahre

Lore Vogtmann
82 Jahre

Frieda Pfister
92 Jahre

Frieda Niedermeier
71 Jahre

Erna Winter
86 Jahre

Frieda Rieß
88 Jahre

Friedrich Spielberger
82 Jahre

Ansprechpartner/innen für Gruppen und Chöre

Bitte kontaktieren Sie bei Interesse die jeweiligen Gruppenleiter/innen.

Kindergottesdienst in Harburg

Veronika Stolz (Tel. 0170/9612683)



Kindergottesdienst in Schaffhausen

Monika Seiler (Tel.: 0176/53802140)

Krabbelgruppe

Marina Fackler, Silke Scherb, Julia Winter (0176 317 29 237)

Jugendgruppe

Heinz Dunkenberger-Kellermann (Tel. 0173/5900906)

Kirchenchor

Andrea Eisele (Tel. 09080/2841)

Posaunenchöre

Harburg: **Georg Luff** (Tel. 09080/693)

Schaffhausen: **Matthias Gnugesser** (Tel. 09084/9033914)

Gitarrengruppe

Beate Wiedemann (Tel. 09080/2267)

Seniorentreff im Gemeindehaus

Team: **R. Wersinger** (Tel. 09080/1543),

J. Kornmann, W. Rau, E. Roscher, A. Wurm, R. Rupp

Ökumenischer Frauenbrunch im Gemeindehaus

C. Kornmann, M. König-Schmidt, Ch. Rebele,

B. Wiedemann, A. Heine (Tel. 09080/967489)

Kirchenvorstand

Kirchenvorstand Harburg:

Daniel Grün, Bernd Hörmann, Martin
Kilian, Bernd Wagner, Rosa Wersinger,
Jakob Wiedemann, Matthias Hahn

Kirchenvorstand Schaffhausen:

Pauline Götz, Jonny Haller, Ernst Rauter,
Margit Schmidt, Robert Seiler, Manfred
Winter, Birgit Klarmann, Roland Schwarz

Wichtige Kontakte & Adressen

Pfarramt **Nördlinger Str. 24a, 86655 Harburg**
Tel.: 09080/1441, Fax: 09080/921665
E-Mail: Pfarramt.Harburg@elkb.de
www.harburg-evangelisch.de
Pfarrerin Regine Kellermann
Sekretärin Petra Nödel ist für Sie da:
Dienstag und Donnerstag: 9³⁰ – 11³⁰ Uhr

Spenden **Harburg · Sparkasse Donauwörth**
IBAN DE38 7225 0160 0190 2902 47
BIC BYLADEM1DON
Schaffhausen · RVB Ries
IBAN DE71 7206 9329 0005 7279 10
BIC GENODEF1NOE

Diakonie **Schulstraße 9, 86655 Harburg,**
Tel.: 09080/91910

Dekanat **Kappeneck 6, 86609 Donauwörth,**
Tel: 0906/12798869, dekanat.donauwörth@elkb.de

Vertretungszeiten

2.-7. Januar

Pfarrer Friedrich Martin

Tel: 09080.7493964

Handy: 0176.99399536

31. Januar bis 9. Februar

Pfarrer Friedrich Martin s.o.

10. Februar bis 22. Februar

wird noch bekannt gegeben

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Impressum:

Redaktion

Ev.-Luth. Pfarramt Harburg

Layout

dot_agentur, Matthias Schröppel

Redaktionsschluss

Ausgabe 1/2024, 13. November 2023

Auflage

750 Stück

Bilder

von privat, soweit nicht anders angegeben!

Beiträge für den folgenden Gemeindebrief können bis zum 1. Februar 2024 eingereicht werden.